Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. September 1917

Nachlass Faulhaber 10001, S. 38

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 16. September 17.

Marianische Akademiker Congregation: Hofprediger Kanonikus Stipberger und Leutnant Dony. Er predigt auch vor drei in Sankt Johann, sie haben zwei Sorgen: ein Wohnungsbüro und die Angliederung des Studenten ausschußes, wo faktisch Sodalen arbeiten, es könnte also die Congregation einfach es übernehmen. Der Verband der Akademiker nach München?

Staatsminister von Brettreich über keine Milch in Berlin, weil dort ein Wagen blau weiß angestrichen, über Staab von Würzburg, von dem ein Brief an mich gekommen.

Exzellenz Staatsrat von Krazeisen, *[Über der Zeile:* „rot aufstehende Haare, kleine Figur.“*]* Präses des Verwaltungsgerichtshof. Elisabeth straße 23 III links, war zwanzig Jahre Amt mann in Frankenthal, auch unter Bettinger in Lambsheim, da Kühlmann als Friedenstaube in München aufgetaucht sei, über die Pfalz, der Verwaltungsgerichtshof macht seit Tagen Vorschläge wie eine Universität, also eine Rechtsinsel.

15.00 - 16.45 Uhr zum nördlichen Friedhof, wo eine Leiche aufgebahrt ist, dann nach Sankt Joseph, wo gerade Drittordenspredigt über den Mut zur Demut. Fugels Bilder also nur flüchtig gesehen, heimwärts in die Fronleichnamskapelle neben Palais Wittelsbach, gegenüber Tonhalle.